

Dieses Modulhandbuch gilt für Studierende, die das modularisierte  
Lehramtsstudium vor dem WS 2012/13 aufgenommen haben.

**Modulhandbuch**  
**LEHRAMT AN GRUND- UND HAUPTSCHULEN**  
**im Fach**  
**Katholische Religionslehre**

[LPO Universität Augsburg 2008 §39]

*Stand: 22. April 2013*

Das Modulhandbuch umfasst zwei Teile:

- [1.] **Fachdidaktischer Teil**
- [2.] **Fachwissenschaftlicher Teil**

# LEHRAMT AN GRUND- UND HAUPTSCHULEN

## [1] Fachdidaktik

<b>GsHsKR-01-DID</b>				
<i>Basismodul 1: Einführung in die Religionsdidaktik</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs: <i>Religiöses Lernen heute</i>	2		
2	Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs: <i>Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts</i>	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>4</b>	<b>7</b>	<b>210</b>

<b>Modulgruppe</b>	Basismodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Religionsdidaktik
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Georg Langenhorst
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Kennenlernen ausgewählter religionspädagogischer und religionsdidaktischer Grundbegriffe und Handlungsfelder</li> <li>➤ Reflexion der Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung</li> <li>➤ Auseinandersetzung mit Fragen von Religion und Glaube angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft</li> </ul>
<b>Kompetenzen/Lernergebnis</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können die aktuelle Situation von Religion und Kirche in Staat und Gesellschaft erklären.</li> <li>➤ können die wichtigsten Ergebnisse der empirischen Sozialforschung in Sachen Religion</li> </ul>

	<p>darstellen und kritisch beurteilen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können die Entwicklung des moralischen und religiösen Urteils aus psychologischen Stufenmodellen auf konkrete Lernsituationen beziehen.</li> <li>➤ können zentrale Grunddimensionen des religiösen Lernens rekonstruieren und für Kinder wie Jugendliche elementarisieren.</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation an der Universität Augsburg
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
<b>Semesterempfehlung</b>	1.-3. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle</b>	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen.</p> <p>Klausur, die beide Vorlesungen abprüft.</p> <p>Prüfungswiederholungen sind im anschließenden Semester möglich.</p>
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	2	<b>Titel:</b>	<b>Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts I: Ziele, Aufgaben, Konzeptionen</b>
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Georg Langenhorst
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>GsHsKR-11-DID</b>				
<i>Aufbaumodul: Fachdidaktik Katholische Religionslehre</i>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
1	Religionsdidaktik, Praktikum: <i>Studienbegleitendes Praktikum</i>	2		
2	Religionsdidaktik, Seminar: <i>Begleitseminar zum Praktikum</i>	2		
<b>Summe Pflichtbereich:</b>		<b>4</b>	<b>5</b>	<b>150</b>

<b>Modulgruppe</b>	Aufbaumodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Religionsdidaktik
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Georg Langenhorst
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Kenntniserwerb von Grundlagen und Bedingungen religionsdidaktischer Konzepte</li> <li>➤ Einübung in Verfahren der Unterrichtsbeobachtung und –analyse</li> <li>➤ Planung, Reflexion und Dokumentation eigener Unterrichtsversuche</li> </ul>
<b>Kompetenzen/Lernergebnis</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können grundlegende Unterrichtsprozesse beobachten, auswerten und für künftige Planung fruchtbar machen.</li> <li>➤ können sich über Unterrichtsbeobachtungen und Planungen untereinander austauschen und die Praxiserfahrungen auf theoretisches didaktisches Lernwissen beziehen.</li> <li>➤ verfügen über die Fähigkeiten, Unterrichtsstunden im Fach Religion zielbewusst und didaktisch kompetent zu planen und durchzuführen.</li> </ul>

<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls 1: <i>Einführung in die Religionsdidaktik</i>
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
<b>Semesterempfehlung</b>	3.-4. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle</b>	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. Selbstständige Vorbereitung eigenständiger Unterrichtsstunden.
<b>Modulnote</b>	Es findet keine Bewertung statt.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Theorie-Praxis-Seminar für Kath. Religionslehre am Lernort Grundschule (GS/Mag.Theol)</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en			
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Michaela Neumann	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Theorie-Praxis-Seminar für Kath. Religionslehre am Lernort Hauptschule (HS)</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en			
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	

Lehrende/r	Prof. Dr. Manfred Riegger
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>2</b>	<b>Titel:</b>	<b>Planung, Durchführung und Analyse des Religionsunterrichts (Gruppe I: GS/Mag.theol.) - nur für Teilnehmer des studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikums</b>
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Dr. Michaela Neumann
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>2</b>	<b>Titel:</b>	<b>Planung, Durchführung und Analyse des Religionsunterrichts (Gruppe 2: GS) - nur für Teilnehmende des studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikums</b>
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Dr. Michaela Neumann
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>2</b>	<b>Titel:</b>	<b>Planung, Durchführung und Analyse des Religionsunterrichts in der Hauptschule - nur für Teilnehmende des studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikums</b>
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.

Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Prof. Dr. Manfred Riegger
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

<b>GsHsKR-21-DID</b>				
<i>Vertiefungsmodul: Religionsdidaktik 2</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1a	<u>Religionsdidaktik, Grundlagenseminar:</u> <i>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts</i>	2	4	120
1b	<u>Religionsdidaktik, Aufbauseminar:</u> <i>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts</i>	2	4	120
<b>Summe Pflichtbereich:</b>		<b>4</b>	<b>8</b>	<b>240</b>

<b>Modulgruppe</b>	Vertiefungsmodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Religionsdidaktik
<b>Modulbeauftragte</b>	Prof. Dr. Georg Langenhorst
<b>Inhalte</b>	Seminare <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ zur Religionsdidaktik inklusive didaktischer Analyse</li> <li>➤ zur Vertiefung der Kenntnisse ausgesuchter religionsdidaktischer Teilgebiete (ästhetisches, symbolisches, biblisches, erinnerungsgeleitetes, ethisches Lernen...)</li> </ul>
<b>Kompetenzen/Lernergebnis</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ kennen religionsdidaktische Konzepte und Prinzipien und können diese kritisch beurteilen.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können Voraussetzungen, Begründungsmomente und Ziele ästhetischen, symbolischen, biblischen, erinnerungsgeleiteten, ethischen, ... Lernens benennen.</li> <li>➤ verfügen über die Fähigkeit, Lern- und Unterrichtseinheiten zu ausgesuchten Themen und Lernfeldern zu entwickeln.</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls 1: <i>Einführung in die Religionsdidaktik</i>
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
<b>Semesterempfehlung</b>	4.-6.. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	zweisemestrig
<b>Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle</b>	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen.  Schriftliche Ausarbeitung: jeweils Hausarbeit
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten unter Berücksichtigung des LP-Faktors.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>1a od. 1b</b>	<b>Titel:</b>	<b>Leid, Tod und was kommt dann...? (GS/HS/RS/GY) Blockseminar zusammen mit Frau Dr. Katharina Ceming</b>
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Manfred Riegger / Dr. Katharina Ceming
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>1a od. 1b</b>	<b>Titel:</b>	<b>Religion in der Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart (GS/HS/RS/GY)</b>
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Georg Langenhorst
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>1a od. 1b</b>	<b>Titel:</b>	<b>Das katholische Kirchenjahr mit Kindern in der Grundschule gestalten</b>
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Dr. Michaela Neumann
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>1a od. 1b</b>	<b>Titel:</b>	<b>Kommunikation des Glaubens im Religionsunterricht (GS/HS/RS/Gym)</b>
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Manfred Riegger
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

## [2] Fachwissenschaft

<b>GsHsKR-02-FW</b>				
<i>Basismodul 1: Einführung in die Theologie als Wissenschaft</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Orientierungskurs Katholische Theologie</i>	2		
2	<u>Religionsdidaktik, Kurs/ Übung:</u> <i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</i>	1		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	<b>90</b>

<b>Modulgruppe</b>	Basismodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Religionsdidaktik
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Manfred Riegger
<b>Inhalte</b>	<p><u>Orientierungskurs</u></p> <p>Überblick zu den Teilgebieten des Studiums der Katholischen Theologie mit wissenschaftlichem Arbeiten.</p> <p><u>Wissenschaftliches Arbeiten</u></p> <p>Vorstellung der IT-Ressourcen der Universität Augsburg          Einführung in die Literaturrecherche mit praktischen Übungen          Bibliotheksführung mit Schwerpunkt auf dem theologischen Fachbereich          Einführung in das Bibliographieren und Zitieren</p>

<b>Kompetenzen/ Lernergebnis</b>	<p><u>Orientierungskurs</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können Teilgebiete des Studiums der Katholischen Theologie in ihrem Zusammenhang aufzeigen.</li> <li>➤ können Grundkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens wiedergeben</li> <li>➤ können ausgewählte religionspädagogische und religionsdidaktische Grundbegriffe und Handlungsfelder abrufen</li> <li>➤ können Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung exemplarisch anwenden</li> </ul> <p><u>Wissenschaftliches Arbeiten</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können sich in der Vielfalt theologischer Informationen und Medien orientieren und diese themenbezogen nutzen.</li> <li>➤ sind in der Lage eine selbstständige Literaturrecherche mit OPAC oder bibliographische Datenbanken durchzuführen.</li> <li>➤ sind in der Lage selbstständig die zur Verfügung gestellten IT-Ressourcen der Universität Augsburg für ihr Studium gewinnbringend zu nutzen.</li> </ul> <p>können Fragestellungen wissenschaftlich unter Beachtung der geltenden Zitationsregeln aufarbeiten.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation an der Universität Augsburg
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
<b>Semesterempfehlung</b>	1. oder 2. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Die Lehrveranstaltungen werden jeweils nur im

	Wintersemester angeboten.
<b>Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle</b>	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen.  Eine gemeinsame Klausur nach Besuch beider Veranstaltungen.
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

<b>GsHsKR-03-FW</b>				
<b>Basismodul 2: Einführung in die Bibelwissenschaft</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
1	<u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in das Alte Testament</i>	2		
2	<u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Das Neue Testament: Entstehung, Geschichte, Botschaft</i>	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>4</b>	<b>5</b>	<b>150</b>

<b>Modulgruppe</b>	Basismodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Franz Sedlmeier
<b>Inhalte</b>	<u>Altes Testament</u> Einführende Überblicksvorlesung, die Grundkenntnisse vermittelt über den Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen), die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata), über die Geschichte Israels (im Überblick) und

	<p>über die Entstehung und zentrale Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Schwerpunkt Pentateuch, Geschichtsbücher)</p> <p><u>Neues Testament</u></p> <p>Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten Methoden in der Bibelauslegung selbstständig anzuwenden.</p> <p>Sie können aufgrund der erworbenen <i>Grundkenntnisse</i> Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien.</li> <li>➤ die paulinische Briefliteratur.</li> <li>➤ die Frage nach dem historischen Jesus.</li> <li>➤ Leben und Wirken des Apostels Paulus.</li> <li>➤ neutestamentliche Zeitgeschichte (im Überblick).</li> </ul> <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis neutestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p>
<p><b>Kompetenzen/ Lernergebnis</b></p>	<p><u>Altes Testament</u></p> <p>Die Studierenden können aufgrund der erworbenen Grundkenntnisse Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ den Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen).</li> <li>➤ die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata).</li> <li>➤ die Geschichte Israels (im Überblick).</li> <li>➤ die Entstehung und Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Schwerpunkt: Pentateuch, Geschichtsbücher).</li> </ul> <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis alttestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p> <p><u>Neues Testament</u></p> <p>Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten Methoden in der Bibelauslegung selbstständig anzuwenden.</p> <p>Sie können aufgrund der erworbenen Grundkenntnisse</p>

	<p>Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien.</li> <li>➤ die paulinische Briefliteratur.</li> <li>➤ die Frage nach dem historischen Jesus.</li> <li>➤ Leben und Wirken des Apostels Paulus.</li> <li>➤ neutestamentliche Zeitgeschichte (im Überblick).</li> </ul> <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis neutestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation an der Universität Augsburg
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
<b>Semesterempfehlung</b>	1.+ 2. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle</b>	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen.</p> <p>120-minütige Klausur aus AT und NT nach Besuch beider Veranstaltungen.</p>
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>2</b>	<b>Titel:</b>	<b>Einleitung in das Neue Testament</b>
		Lehrform	Vorlesung
		LV Inhalt	s.o.
		Lernziele/Lernergebnis	s.o.
		Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
		Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
		Lehrende/r	Thomas Schumacher
		Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
		empfohlene Literatur	siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>2</b>	<b>Titel:</b>	<b>Bibelkunde des Neuen Testaments</b>
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Thomas Schumacher		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

<b>GsHsKR-04-FW</b>				
<b>Basismodul 3: Grundfragen der systematischen Theologie</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
<b>1</b>	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in die Theologie als Glaubenswissenschaft</i>	1		
<b>2</b>	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Gott in Jesus Christus. Einführung in die Christologie und trinitarische Gotteslehre</i>	2		
<b>3</b>	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Handeln aus christlicher Verantwortung – Einführung in die Moraltheologie</i>	2		
<b>4</b>	<u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundkurs Sozialethik</i>	1		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>6</b>	<b>7,5</b>	<b>225</b>

<b>Modulgruppe</b>	Basismodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie

<b>Beteiligte Fächer</b>	Fundamentaltheologie Dogmatik Moraltheologie Christliche Sozialethik
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Joachim Hagel
<b>Inhalte</b>	<p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Theologie als Perichorese von Glaube und Wissenschaft</li> </ul> <p><u>Dogmatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ biblische Grundaussagen zum jüdisch-christlichen Gottesbild</li> <li>➤ Gestalt und Verkündigung Jesu von Nazareth im NT</li> <li>➤ Entwicklung der Christologie in den ersten fünf Jahrhunderten</li> <li>➤ ausgewählte systematische Aspekte aus Gotteslehre, Christologie und Soteriologie</li> </ul> <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ der Begriff christlicher Ethik</li> <li>➤ das Gewissen als subjektive Seite der Moral</li> <li>➤ der ethische Anspruch und seine Begründbarkeit</li> <li>➤ Befähigung zur argumentativen Begründung christlicher Sittlichkeit</li> </ul> <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bedeutung und Gestaltungsaufgaben gesellschaftlicher Handlungssysteme</li> <li>➤ Herkunft und Struktur des modernen demokratischen Staats</li> <li>➤ Prinzipien der politischen Ethik</li> <li>➤ Verhältnis von Kirche und Staat, Christsein und Politik</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ deutschsprachige Entwürfe der Wirtschaftsethik</li> </ul>
<b>Kompetenzen/Lernergebnis</b>	<p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <p>Studierende <i>kennen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ hermeneutische Grundlagen der Theologie</li> <li>➤ Hilfsmittel zum selbständigen Erarbeiten anspruchsvoller Texte</li> </ul> <p>Studierende <i>können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ grundlegende, anspruchsvolle Texte gemeinsam mit dem Dozenten erarbeiten, verstehen und kritisieren</li> </ul> <p><u>Dogmatik</u></p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ erläutern, wie das biblisch bezeugte urchristliche Bekenntnis zum „Herrn Jesus Christus“, den Gott „von den Toten auferweckt hat“, im christologischen Dogma der Kirche sukzessiv interpretiert worden ist.</li> <li>➤ das Christusbekenntnis der Kirche vor dem Hintergrund der Zentralausagen alttestamentlicher Gottesrede und im Kontext trinitarischer Gotteslehre erläutern.</li> <li>➤ die soteriologische Bedeutung von Inkarnation, Tod und Auferweckung Christi nachvollziehen und diskursiv vertreten.</li> </ul> <p><u>Moraltheologie</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ sind in der Lage, aufgrund der Kenntnis der relevanten metaethischen und normativ-ethischen Theorien, kompetent in moralischen Fragen in Kirche und Gesellschaft zu argumentieren.</li> <li>➤ sind in der Lage das Proprium einer christlichen Ethik gegenüber einer rein philosophischen Ethik</li> </ul>

	<p>darzulegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können die Bedeutung des christlichen Glaubens für die wissenschaftliche Moraltheologie und die gelebte Moralität der Christen und Christinnen darlegen.</li> </ul> <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ lernen ethische Grundbegriffe kennen und</li> <li>➤ können diese argumentativ nutzen.</li> <li>➤ können sozialetische Strukturfragen einordnen und reflektieren.</li> <li>➤ sind in der Lage, Texte der Kirchlichen Sozialverkündigung zu verstehen und selbstständig zu benutzen</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation an der Universität Augsburg
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
<b>Semesterempfehlung</b>	1. + 2. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle</b>	<p>180-minütige Klausur.</p> <p>Die Studierenden werden in drei von vier Fächern abgeprüft, die ca. 14 Tage vor dem Ende des Semesters bekanntgegeben werden. Für die Festlegung des Prüfungsstoffs in den einzelnen Fächern sind die jeweiligen Disziplinen verantwortlich.</p>
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Theologie als Glaubenswissenschaft</b>
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.,	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Andreas Matena	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>2</b>	<b>Titel:</b>	<b>Gott in Jesus Christus</b> Einführung in die Christologie und trinitarische Gotteslehre
Lehrform		Pflichtvorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. DDr. Thomas Marschler	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Grundkurs Sozialethik</b>
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Sebastian Kistler	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>GsHsKR-05-FW</b>				
<b>Basismodul 4: Einführung in die Kirchengeschichte</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
<b>1</b>	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundzüge der alten Kirchengeschichte und der altkirchlichen Theologie</i>	2		
<b>2</b>	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundzüge der mittelalterlichen und neuzeitlichen Kirchengeschichte</i>	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>4</b>	<b>5</b>	<b>150</b>

<b>Modulgruppe</b>	Basismodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Gregor Wurst
<b>Inhalte</b>	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik</u> Grundzüge der Lehrentwicklung in der Alten Kirche: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gotteslehre und Trinität</li> <li>➤ Christologie</li> <li>➤ Die ersten vier ökumenischen Konzilien</li> <li>➤ Anthropologie und Soteriologie</li> </ul> <u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> Überblick über die wesentlichen Epochen der mittelalterlichen und der neuzeitlichen Kirchengeschichte
<b>Kompetenzen/ Lernergebnis</b>	<u>Alte Kirchengeschichte/Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der

	Kirchengeschichte und der historisch-kritischen Methode sowie die Fähigkeit, historische Sachverhalte zu beurteilen.
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation an der Universität Augsburg
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
<b>Semesterempfehlung</b>	1.+ 2. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle</b>	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen.  Nach Besuch beider Veranstaltungen eine schriftliche Prüfung von 120 Minuten
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	2	<b>Titel:</b>	<b>Grundzüge der Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit</b>
Lehrform	Pflichtvorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Johanna Schmid		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

<b>GsHsKR-12-FW</b>				
<b>Aufbaumodul 1: Bibeltheologie</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
<b>1</b>	<u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Gottesverständnis und Menschenbild (Theologie des Alten Testaments, Teil I)</i> <b>und:</b> <u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/Kurs</u> <i>Prophetie und Weisheit in Israel (Theologie des Alten Testaments, Teil II)</i>	2		
<b>2</b>	<u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Die Botschaft Jesu und ihre Entfaltung in den synoptischen Evangelien (Theologie des Neuen Testaments, Teil I)</i> <b>oder:</b> <u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Theologie der johanneischen und paulinischen Schriften (Theologie des Neuen Testaments, Teil II)</i>	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>4</b>	<b>5</b>	<b>150</b>

<b>Modulgruppe</b>	Aufbaumodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Franz Sedlmeier
<b>Inhalte</b>	<u>Altes Testament</u> <b>Theologie des AT I:</b> Vorlesung über die alttestamentliche „Gottesrede“ vor dem Hintergrund der Religionsgeschichte des Alten Orients (Vielfalt der Gottesbilder; Polytheismus – Mololatrie – Monotheismus).  <b>Theologie des AT II:</b> Vorlesung über die Botschaft der Propheten Israels und

	<p>den eschatologischen und messianischen Horizont ihrer Verkündigung anhand ausgewählter Texte und Themen aus der prophetischen Literatur (Vorschrift- und Schriftpropheten).</p> <p><u>Neues Testament</u></p> <p><b>Theologie des NT I:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ der historische Jesus und seine Botschaft von der Gottesherrschaft</li> <li>➤ die Aufnahme und theologische Akzentuierung der Botschaft Jesu in den synoptischen Evangelien</li> </ul> <p><b>Theologie des NT II:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ zentrale Leitlinien paulinischer und johanneischer Theologie vor dem Hintergrund des zeit- und religionsgeschichtlichen Kontextes antiker Kultur und Lebenswelt</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/Lernziele</b></p>	<p><u>Altes Testament</u></p> <p><b>Theologie AT I:</b></p> <p>Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ den Reichtum biblischer Gottesrede zu erfassen und zu reflektieren.</li> <li>➤ die Zeitgebundenheit und das ureigene Profil dieser Gottesrede (vor dem religionsgeschichtlichen Hintergrund des Alten Orients) kritisch nachzuvollziehen.</li> <li>➤ die Grunddimensionen des alttestamentlichen Gottesglaubens vertieft zu verstehen und argumentativ zu vertreten.</li> <li>➤ die biblische Gottesrede mit dem Leben der Kirche und der Sinnsuche des Menschen von heute in Beziehung zu setzen.</li> </ul> <p><b>Theologie AT II:</b></p>

	<p>Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ prophetische Existenz und prophetische Wirklichkeitswahrnehmung nach den Zeugnissen des Alten Testaments nachzuvollziehen und zur Gegenwart in Beziehung zu setzen.</li> <li>➤ prophetische Kritik in ihren verschiedenen Dimensionen zu verstehen und ihre innovative Kraft aufzuzeigen.</li> <li>➤ Visionen des Heils (eschatologische und messianische Botschaft) als Hoffnungspotential zu entdecken und ihre Tragweite für das Verständnis neutestamentlicher Aussagen zu verstehen.</li> </ul> <p><u>Neues Testament</u> Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ wichtige Forschungspositionen einordnen und zueinander in Beziehung setzen.</li> <li>➤ das exegetische Methodeninstrumentarium selbstständig und kritisch einsetzen.</li> <li>➤ einen Überblick geben über zentrale Inhalte der Botschaft Jesu und ihrer Aufnahme in den synoptischen Evangelien</li> <li>➤ einen Überblick geben über zentrale Inhalte der theologischen Denkvorsetzungen und Überzeugungen in paulinischen und johanneischen Schriften</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
<b>Semesterempfehlung</b>	3.-4. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle</b>	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen.</p> <p>120-minütige Klausur aus AT und NT nach Besuch beider Veranstaltungen.</p>

<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Klausur.
<b>Anmerkungen</b>	Nr.1: Beide Veranstaltungen sind zu besuchen und finden jeweils einstündig statt.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>2</b>	<b>Titel:</b>	<b>Johanneische/ Paulinische Theologie</b>
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Hannah Mehring	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>GsHsKR-13-FW</b>				
<b>Aufbaumodul 2: Systematische Theologie</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
<b>1</b>	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in die Lehre von den Sakramenten</i>	2		
<b>2</b>	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Religion, Offenbarung, Kirche – Einführung in die Fundamentaltheologie</i>	2		
<b>3</b>	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> Biblische Ethik	2		

<i>oder:</i> Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs: <i>Gesellschaftliche Ordnungsstrukturen</i>			
<b>Modulprüfung:</b>	<b>6</b>	<b>7,5</b>	<b>225</b>

<b>Modulgruppe</b>	Aufbaumodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Dogmatik Fundamentaltheologie Moraltheologie Christliche Sozialethik
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. DDr. Thomas Marschler
<b>Inhalte</b>	<p><u>Dogmatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ begriffliche Grundfragen der allgemeinen Sakramentenlehre</li> <li>➤ aktuelle Fragen systematischer Sakramententheologie</li> <li>➤ biblische, dogmengeschichtliche und systematische Zentralaspekte der Theologie der Initiationssakramente (Taufe, Firmung, Eucharistie)</li> </ul> <p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gotteslehre</li> <li>➤ Offenbarung</li> <li>➤ Kirche</li> <li>➤ Theologische Erkenntnislehre</li> <li>➤ Grundtypen fundamentaltheologischen Argumentieren</li> </ul>

	<p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Grundlinien biblischer Ethik</li> <li>➤ die Zehn Gebote</li> <li>➤ die sittliche Botschaft des NT</li> </ul> <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bedeutung und Gestaltungsaufgaben gesellschaftlicher Handlungssysteme</li> <li>➤ Herkunft und Struktur des modernen demokratischen Staats</li> <li>➤ Prinzipien der politischen Ethik</li> <li>➤ Verhältnis von Kirche und Staat, Christsein und Politik</li> <li>➤ deutschsprachige Entwürfe der Wirtschaftsethik</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/Lernergebnis</b></p>	<p><u>Dogmatik</u></p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ursprung und Bedeutung des christlichen Sakramentenbegriffs einschätzen und erläutern.</li> <li>➤ Querbezüge der Sakramentenlehre zu anderen Zentralthemen der Dogmatik, aber auch zur philosophischen Anthropologie erkennen und nachvollziehen.</li> <li>➤ Taufe, Firmung und Eucharistie als diejenigen sakramentalen Vollzüge erkennen und erklären, die Christsein in der kirchlichen Gemeinschaft begründen und ermöglichen.</li> <li>➤ die verschiedenen Aspekte der systematischen Erörterung in ihrer unmittelbaren Relevanz für die kollektive und individuelle Praxis des sakramentalen Lebens in der Kirche erfassen und fruchtbar machen.</li> </ul> <p><u>Fundamentaltheologie</u> Studierende <i>kennen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ wichtige Inhalte und Themen der Fundamentaltheologie</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ unterschiedliche Typen und Probleme philosophischen und fundamentaltheologischen Argumentierens</li> </ul> <p>Studierende <i>können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ grundlegende Inhalte der fundamentaltheologischen Traktate entfalten</li> </ul> <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Studierende kennen Entstehung und Inhalt des biblischen Ethos.</li> <li>➤ Studierende können gegenwärtige gesellschaftliche Herausforderungen mit den Geboten des Dekalogs in Verbindung bringen.</li> <li>➤ Studierende sind in der Lage, Moral und Glaube in ein angemessenes Verhältnis setzen.</li> </ul> <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ haben Kenntnisse zur Genese und politischen Struktur des demokratischen Staatswesens.</li> <li>➤ verstehen das Verhältnis von Christsein und Politik.</li> <li>➤ können selbstständig Prinzipien der politischen Ethik gebrauchen.</li> <li>➤ haben Kenntnisse zu den wichtigsten deutschsprachigen Entwürfen der Wirtschaftsethik.</li> <li>➤ können wirtschaftsethische Aussagen wirtschaftsethischen Paradigmen zuordnen und diese kritisch reflektieren.</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
<b>Semesterempfehlung</b>	3.-4. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle</b>	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen  Eine gemeinsame Klausur über die Inhalte aus Dogmatik, Fundamentaltheologie sowie Moraltheologie/ Sozialethik (120 – 150 min)
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Einzelbenotung der drei Teilbereiche der Klausur, aus denen das arithmetische Mittel die Gesamtnote bildet.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Sakramente der Initiation</b>
		Lehrform	Pflichtvorlesung
		LV Inhalt	s.o.
		Lernziele/ Lernergebnis	s.o.
		Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.
		Anmeldeformalitäten	Digicampus
		Lehrende/ r	Prof. DDr. Thomas Marschler
		Raum/ Uhrzeit	Digicampus
		empfohlene Literatur	Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>2</b>	<b>Titel:</b>	<b>Einführung in die Fundamentaltheologie</b>
		Lehrform	Vorlesung
		LV Inhalt	s.o.
		Lernziele/ Lernergebnis	s.o.
		Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.
		Anmeldeformalitäten	Digicampus
		Lehrende/ r	Andreas Materna
		Raum/ Uhrzeit	Digicampus
		empfohlene Literatur	Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Biblische Ethik</b>
Lehrform	Kurs		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Christoph Hausladen		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

<b>GsHsKR-14-FW</b>				
<b>Aufbaumodul 3: Zentrale Themen der Kirchengeschichte</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
<b>1</b>	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Kirchengeschichte des Altertums I <u>oder</u> Kirchengeschichte des Altertums II <u>oder</u> Patristik I <u>oder</u> Patristik II</i>	2		
<b>2</b>	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Kirchengeschichte des Mittelalters <u>oder</u> Kirchengeschichte der Reformationszeit <u>oder</u> Kirchengeschichte der Neuzeit <u>oder</u> Bayerische Kirchengeschichte</i>	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>4</b>	<b>5</b>	<b>150</b>

<b>Modulgruppe</b>	Aufbaumodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Gregor Wurst

<b>Inhalte</b>	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> Zentrale Themen der alten Kirchengeschichte/Patristik sowie der mittelalterlichen oder der neuzeitlichen oder der bayerischen Kirchengeschichte
<b>Kompetenzen/ Lernergebnis</b>	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zentraler Ereignisse aus den gewählten Bereichen aus der Kirchengeschichte / Patristik.
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
<b>Semesterempfehlung</b>	3.-4. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle</b>	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen  120-minütige Klausur aus beiden gewählten Veranstaltungen nach Besuch beider Veranstaltungen.
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Theologie und Frömmigkeit in der Alten Kirche</b>
Lehrform			Kurs
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Christian Mazenik
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>GsHsKR-15-FW</b>				
<b>Aufbaumodul 4: Religionspädagogik &amp; Praktische Theologie</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
<b>1</b>	<u>Religionspädagogik, Seminar:</u> <i>Dimensionen religiösen Lernens im Kontext der Postmoderne</i>	2		
<b>2</b>	<u>Praktische Theologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>„Kirchesein in der Welt von heute“: Grundfragen der Pastoraltheologie</i>	2		
<b>3</b>	<u>Liturgiewissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundthemen der Liturgiewissenschaft</i>	2		
<b>Summe Pflichtbereich:</b>		<b>6</b>	<b>8</b>	<b>240</b>

<b>Modulgruppe</b>	Aufbaumodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Religionspädagogik Praktische Theologie Liturgiewissenschaft
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Josip Gregur
<b>Inhalte</b>	<u>Religionspädagogik</u> vertiefende Darstellungen von Dimensionen religiösen Lernens in der Postmoderne (z.B. Spiritualität; Religion und Kunst; außerschulische Lernorte...)  <u>Praktische Theologie</u> ➤ die Konzeption des Fachs Pastoraltheologie in

	<p>seiner geschichtlichen Entwicklung und in gegenwärtigen praktisch-theologischen Ansätzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Klärung pastoraltheologischer Grundbegriffe, Methoden und Grundfragen der Seelsorge</li> <li>➤ Grundsignaturen der postmodernen Gegenwartssituation und ihre Konsequenzen für die Pastoral</li> <li>➤ exemplarische Beschäftigung mit praktisch-theologischen Handlungsfeldern, insbesondere der Schulpastoral</li> </ul> <p><u>Liturgiewissenschaft</u> Einführung in das Grundverständnis von Liturgie (Eucharistiefeier, Sakramente, Feier des Kirchenjahrs, etc.)</p>
<p><b>Kompetenzen/Lernergebnis</b></p>	<p><u>Religionspädagogik</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können Herausforderungen, die die plurale Gesellschaft an den Religionsunterricht stellt, skizzieren und auf konkrete Lernsituationen beziehen.</li> <li>➤ können Möglichkeiten und Grenzen der Kooperation zwischen Schule und außerschulischen Lernorten (Familie, Schule, Gemeinde, ...) benennen.</li> </ul> <p><u>Praktische Theologie</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ verfügen über Kenntnisse hinsichtlich der geschichtlichen Entwicklung, der wissenschaftstheoretischen Grundlegung und der Methoden der Pastoraltheologie bzw. Praktischen Theologie</li> <li>➤ haben Einblick in aktuelle wissenschaftstheoretische Diskurse der Pastoraltheologie bzw. Praktischen Theologie</li> <li>➤ können pastoraltheologische Grundbegriffe, Methoden und Grundfragen der Seelsorge</li> </ul>

	<p>erläutern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ sind in der Lage, Chancen und Herausforderungen für die Pastoral in der postmodernen Gegenwartssituation kritisch einzuschätzen</li> <li>➤ verfügen über Kenntnisse in exemplarisch ausgewählten Handlungsfeldern der Seelsorge, insbesondere der Schulpastoral</li> </ul> <p><u>Liturgiewissenschaft</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ haben die Eucharistiefeier als zentralen Ort des gefeierten Glaubens der Kirche erfasst;</li> <li>➤ wissen um den Ablauf und Aufbau einer Eucharistiefeier;</li> <li>➤ können einzelne zentrale Elemente der Eucharistiefeier in ihrer historischen und theologischen Bedeutung und Entwicklung benennen und in den aktuellen theologischen Kontext aktualisieren;</li> <li>➤ haben eine kritische und fundierte Sensibilität bzgl. der Gestaltung eines Gottesdienstes;</li> <li>➤ wissen um die Wichtigkeit einer konkreten <i>participatio actuosa</i>;</li> <li>➤ sind befähigt, die Eucharistie in ihr eigenes Christsein zu integrieren und sie als Quelle und Höhepunkt des Glaubens weiter zu vermitteln.</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
<b>Semesterempfehlung</b>	3.-4. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	[1]: jedes WS [2] und [3]: jedes SS
<b>Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle</b>	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen.

	75-minütige Gesamtklausur.
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>2</b>	<b>Titel:</b>	<b>"Kirchesein in der Welt von heute". Grundfragen der Pastoraltheologie</b>
Lehrform		Pflichtvorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. August Laumer	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Grundthemen der Liturgiewissenschaft</b>
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Josip Gregur	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

GsHsKR-16-WPM				
Wahlpflichtmodul				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Biblische Theologie, Seminar</u>	2	4	120
2	<u>Dogmatik, Seminar</u>	2	4	120
<b>Summe Pflichtbereich:</b>		<b>4</b>	<b>8</b>	<b>240</b>

<b>Modulgruppe</b>	Aufbaumodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft Dogmatik
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Stefan Schreiber
<b>Inhalte</b>	<u>Alttestamentliche Wissenschaft</u> Ausgewählte Themen und Texte aus der Biblischen Urgeschichte und den Psalmen zum Thema „Schöpfung“ und deren Relevanz im Dialog zwischen Theologie, Naturwissenschaften und Musikwissenschaft.  <u>Neutestamentliche Wissenschaft</u> Inhalte werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben  <u>Dogmatik</u> Inhalte werden zu Beginn des Semesters bekannt

	gegeben
<b>Kompetenzen/Lernergebnis</b>	<p><u>Alttestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Die Studierenden können kompetent und vertieft Auskunft geben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ über das Verhältnis (christlicher) Glaube und Naturwissenschaft , wobei auf der Debatte um Schöpfung und Evolution bzw. Urknall besondere Bedeutung liegt;</li> <li>➤ über eine selbstkritische Naturwissenschaft einerseits sowie eine verantwortungsvolle Interpretation der Bibel andererseits, Voraussetzung für einen für beide Seiten fruchtbarer Dialog;</li> <li>➤ über die Sprache der Musik als weiterer Zugang zur Schöpfung, so dass aus dem Dialog zum Trialog wird.</li> </ul> <p><u>Neutestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Die Studierenden werden befähigt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ klassische und aktuelle Textfragen der Biblischen Exegese kennenzulernen und einzuordnen</li> <li>➤ eigene Frageperspektiven in der Kommunikation mit den Biblischen Texten zu entwickeln und hermeneutisch verantwortet zu bedenken</li> <li>➤ selbstständig eine Thematik aus der Biblischen Exegese zu bearbeiten oder eine Textinterpretation durchzuführen.</li> </ul> <p><u>Dogmatik</u></p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ methodengerecht historische bzw. systematische Fragestellungen der Dogmatik diskutieren und dabei die dogmatische Fachterminologie sachadäquat anwenden.</li> <li>➤ kritisch und argumentativ verantwortet zu historischen und aktuellen Positionen der Dogmatik Stellung beziehen.</li> <li>➤ eine selbständige Literaturrecherche zu einem dogmatischen Spezialthema durchführen und die ermittelte Literatur systematisch auswerten.</li> <li>➤ sich eigenständig und kritisch anhand von</li> </ul>

	Quellentexten und den einschlägigen Beiträgen des Fachdiskurses mit einem dogmatischen Spezialthema auseinandersetzen und die Arbeitsergebnisse gemäß wissenschaftlichen Standards in der Form einer Hausarbeit darlegen.
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-4
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
<b>Semesterempfehlung</b>	3.-6. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle</b>	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen  Referat und Hausarbeit
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten unter Berücksichtigung des LP-Faktors.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Die Schöpfung aus Sicht der Naturwissenschaften, der Theologie und der Musikwissenschaft</b> (gemeinsam mit Prof. Ingold/Physik; Prof. Jenko/Physik, Prof. Körndle (Musikwissenschaft))
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Prof. Dr. Franz Körndle/ Prof. Dr. Frank Jenko/ Prof. Dr. Gert-Ludwig Ingold		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Eschatologische Gerichts- und Heilsaussagen in der biblischen Überlieferung</b> Präsentische und futurische Dimensionen
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dominik Helms/ Thomas Schumacher	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>2</b>	<b>Titel:</b>	<b>Grundzüge der theologischen Anthropologie</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Ursula Lievenbrück	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

**FB-Gs-UF-kRe/ FB-Hs-UF-kRe****Freier Bereich**

Info: Der freie Bereich steht den Studierenden zur freien Wahl lehramtsbezogener Veranstaltungen zur Verfügung. Insgesamt sind hier Lehrveranstaltungen im Umfang von **12 LP** vorgesehen, die aus den Bereichen Fachwissenschaft oder Fachdidaktik gewählt werden. Diese Punkte können, müssen aber nicht bzw. müssen nicht in ihrer Gesamtheit aus dem Fach Katholische Theologie stammen.

In Frage kommende Lehrveranstaltungen im Fach Katholische Theologie werden jeweils zu Beginn des Semesters mit oben stehender Signatur ausgewiesen.

Hinweis: Für die Erteilung der vorläufigen Missio Canonica im Referendariat verlangen die kirchlichen Schulämter den Nachweis eines Praktikums *im Fach Religion*. Sofern Studierende diesen Nachweis nicht in den regulären Praktika erworben haben, sollten sie diesen Nachweis in einem zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum mit Begleitseminar (insg. 5 LP) erwerben.

Modulbeauftragter ist Prof. Dr. Peter Hofmann.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>"Als Anfang schuf Elohim..." (Gen 1,1) - Schöpfungstheologie und Menschenschöpfung im Alten Testament</b> Exegese ausgewählter Texte aus der biblischen Urgeschichte Gen 1-11
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Ethisches Handeln im Alten Testament</b>
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Franz Sedlmeier		

Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Das Alte Testament - Brücke zwischen Juden und Christen</b> Feste und Feiern im Judentum (Mit Rabbiner Dr. Henry Brandt)
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Rabbiner Dr. Henry Brandt
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Einführung in die neutestamentliche Zeitgeschichte</b>
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Dominik Helms
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Hebräisch II</b>
Lehrform			Kurs
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Dominik Helms
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Die Schöpfung aus Sicht der Naturwissenschaften, der Theologie und der Musikwissenschaft</b> (gemeinsam mit Prof. Ingold/Physik; Prof. Jenko/Physik, Prof. Körndle (Musikwissenschaft))
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Prof. Dr. Franz Körndle/ Prof. Dr. Frank Jenko/ Prof. Dr. Gert-Ludwig Ingold		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Eschatologische Gerichts- und Heilsaussagen in der biblischen Überlieferung</b> Präsentische und futurische Dimensionen
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Dominik Helms/ Thomas Schumacher		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Johanneische/ Paulinische Theologie</b>
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Hannah Mehring		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Bibelkunde des Neuen Testaments</b>
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Thomas Schumacher	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Streit ums Konzil - 50 Jahre II. Vatikanisches Konzil</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Christian Mazonik	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Zum Jahr des Glaubens: Auf den Spuren der Augsburger Bistumspatrone</b>
Lehrform		Exkursion	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Christian Mazonik/ Dr. Thomas Groll	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Der Renouveau Catholique und die deutsche Literatur</b> Seminar in Zusammenarbeit mit dem LSt. f. Neuere Deutsche Literatur
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	

Lernziele/Lernergebnis	s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
Lehrende/r	Judith Summer / Dr. Friedmann Harzer
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Prüfungs- und Zeitmanagement</b>
Lehrform		Kurs
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		Siehe Digicampus; Prüfung erst im WS 2013/14
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Dr. Ines Weber
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Theologie und Spiritualität der orthodoxen Kirchen</b> Blockseminar in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Theologie des geistlichen Lebens
Lehrform		Blockseminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Prof. Dr. Peter Maria Hofmann/ Prof. Dr. Wolfgang Vogl
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Biblische Ethik</b>
Lehrform		Kurs
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.

Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
Lehrende/r	Christoph Hausladen
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Brennpunkte katholischer Ehe- und Sexualmoral</b>
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Prof. Dr. Joachim Hagel
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Ethik des Lebens II</b>
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Prof. Dr. Joachim Hagel
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Leben, Liebe, Tod</b>
Lehrform		Seminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Prof. Dr. Joachim Hagel
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus

empfohlene Literatur	siehe Digicampus
----------------------	------------------

Nr.		Titel:	<b>Der Mensch in Krankheit, Tod und Trauer - Kranken- und Trauerpastoral</b>
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. August Laumer	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.		Titel:	<b>Die Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls</b> Bedeutung und Verpflichtungskraft
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Sabine Heidl	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.		Titel:	<b>Umweltethik</b> Spezielle Sozialethik
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Thomas Hausmanninger	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Geschlossene Gesellschaft auf Schienen. Die Eisenbahn als Handlungsraum im Spielfilm.</b>
Lehrform	Blockseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Thomas Hausmanninger		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Sex and Crime. Männer- und Frauenbilder im Kriminalfilm und in elektronischen Action-Games.</b>
Lehrform	Hauptseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Thomas Hausmanninger		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>John Rawls' Urzustand im Angesicht des Ist-Zustands der aktuellen Klimaproblematik</b> Grundlagen- und Methodenseminar zum aktuellen Gerechtigkeitsdiskurs
Lehrform	Hauptseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Sebastian Kistler		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Christliche Spiritualität im Spiegel der Kunstgeschichte</b>
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Wolfgang Vogl	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Mystik und mystische Phänomene</b>
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Wolfgang Vogl	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Leid, Tod und was kommt dann...? (GS/HS/RS/GY) Blockseminar zusammen mit Frau Dr. Katharina Ceming</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Manfred Riegger / Dr. Katharina Ceming	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Religion in der Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart (GS/HS/RS/GY)</b>
------------	--	---------------	--

Lehrform	Seminar
LV Inhalt	s.o.
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Das katholische Kirchenjahr mit Kindern in der Grundschule gestalten</b>
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Dr. Michaela Neumann		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Religionsunterricht innovativ Teil I (GS/HS/RS/Gym)</b>
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Manfred Riegger		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Kommunikation des Glaubens im Religionsunterricht (GS/HS/RS/Gym)</b>
------------	--	---------------	---

Lehrform	Seminar
LV Inhalt	s.o.
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Prof. Dr. Manfred Riegger
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Schöpfung - Bund - Erlösung ... Biblische Zentralthemen als Zugang zu Grundfragen christlicher Theologie (EWS)</b>
Lehrform	Seminar	
LV Inhalt	s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/ r	Dr. Georg Langenhorst	
Raum/ Uhrzeit	Digicampus	
empfohlene Literatur	Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Mystik und mystische Phänomene</b>
Lehrform	Blockseminar	
LV Inhalt	s.o.	
Lernziele/Lernergebnis	s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.	
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus	
Lehrende/r	Prof. Dr. Wolfgang Vogl	
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus	
empfohlene Literatur	siehe Digicampus	

## EWS Studium – Modul GsHsTPh-31

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.		Titel:	<b>Schöpfung - Bund - Erlösung ... Biblische Zentralthemen als Zugang zu Grundfragen christlicher Theologie (EWS)</b>
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Dr. Georg Langenhorst
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.		Titel:	<b>Grundfragen religiöser Erziehung (EWS)</b>
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Manfred Riegger
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus